

Inhalt

<i>„You really get a mixture that you don't see in many other places.“</i>	
1. Vielfalt als Forschungsgegenstand. <i>Zur Einführung</i>	9
<i>„They used to say that the United States is a melting pot. But they're not, they changed it to a tapestry.“</i>	
2. Vom „Melting Pot“ zum „Salad Bowl“ – Konzepte kultureller Diversität in den USA. <i>Zum forschungsgeschichtlichen Hintergrund</i>	21
2.1 „Anglo-Conformity“, „Melting Pot“-Ideologie und die Assimilationstheorie der frühen Chicagoer Schule	22
2.2 Abschied von der Schmelztiegel-Ideologie: Der kulturelle Pluralismus	26
2.3 Die Wiederentdeckung der Ethnizität	37
2.4 Multikulturalismus: Debatten um ein politisches Programm	40
2.5 Die Reformierung des Assimilationskonzepts	50
<i>„New York has always been about immigrants, it's where people first came all the time.“</i>	
3. Forschungskontext New York City. <i>Zum stadtspezifischen Hintergrund</i>	55
3.1 Gateway New York – Stadt der Einwanderung	57
3.2 Segregiert oder multikulturell? Die Rolle von Stadtvierteln und Nachbarschaften	64
<i>„What you're doing is kind of lovely because you are capturing it in a moment of time when what you're seeking does exist.“</i>	
4. Ethnografische Momentaufnahmen. <i>Zum methodischen Vorgehen</i>	79
4.1 Zugänge, Kontakte und Verbindungen	83
4.2 Gesprächssituationen und Interviewformen	91
4.3 Interaktionen und Rollen im Feld	100
4.4 Schritte der Auswertung und Darstellungsformen	123
<i>„A lot of people come from the city [...] and they'll ask: „What neighborhood is this?““</i>	
5. Stadtteil-Ansichten. <i>Zum Untersuchungsort</i>	132
5.1 Geografische und demografische Verortung	134
5.2 Gegenwärtige und historische Ansichten: Ein Spaziergang	143

5.2.1 An der Kreuzung McDonald und Church: Gegenwärtige Vielfalt und erste Besiedlung	144
5.2.2 In der East 3rd Street: Europäische Einwanderer	150
5.2.3 Vom Ocean Parkway zur 18th Avenue: Jüdisch-orthodoxe Ansiedlung	155
5.2.4 McDonald, Dahill bis nach Sunset Park: Mexikanische und chinesische Zuwanderung	162
5.2.5 Über die Cortelyou Road nach Flatbush: Afrikanische und karibische Einflüsse	173
5.2.6 Coney Island Avenue und Ditmas Park: Erste Muslime in Kensington	176
5.2.7 Rund um die McDonald Avenue: Entstehung einer bengalischen Community	182
5.2.8 Albemarle und Windsor Terrace: Zuzug aus Brooklyns Norden	188
5.3 Jüngste Prozesse der Aufwertung und Aneignung	202
6. Beziehungsebenen im Kensingtoner Alltag. <i>Zum Zusammenleben</i>	212
<i>„People tend to mingle with their own flock.“</i>	
6.1 Untereinander	213
6.1.1 Residentielle Verortung: Auf der Suche nach Vertrautem	214
6.1.2 Berufliche Eingliederung und die Herausbildung ethnischer Ökonomien	220
6.1.3 Konfessionelle Gemeinschaftsbildung und innerreligiöse Differenzen	231
6.1.4 Herkunftsspezifische Zugehörigkeiten unter dem Eindruck von Identifikationserwartungen	251
6.1.5 Ethnische Zugehörigkeit im Kontext transnationaler Bindungen	269
6.1.6 Beziehungen untereinander	278
<i>„Do we really live together or are we just living in the same place?“</i>	
6.2 Nebeneinander	283
6.2.1 Residentielle und sozialstrukturelle Distanz im Stadtraum	284
6.2.2 Segregation und Ausschluss aufgrund sprachlicher Differenz	293
6.2.3 Fremdbilder und Vorbehalte im interethnisch-religiösen Kontext	304

6.2.4 „Hi and Bye“ – Flüchtige Begegnungen im Setting urbaner Lebenswelten	324
6.2.5 Beziehungen nebeneinander	328
„During everyday life we all mix with everybody.“	
6.3 Miteinander	335
6.3.1 Nachbarschaftliche Kontakte in einem Straßenblock der East 3rd Street	337
6.3.2 Orte der Begegnung im Kontext von Arbeit, Freizeit, Glaube und Bildung	356
6.3.3 Gelegenheiten interkulturellen Austauschs im Stadtraum und Exotisierung als Form der Annäherung	369
6.3.4 Öffentliche Veranstaltungen als Anlässe eines Miteinanders	382
6.3.5 Mehrfachzugehörigkeiten, interethnische Verbindungen und multikulturelle Alltäglichkeit	398
6.3.6 Beziehungen miteinander	410
„They say it's a melting pot ...“	
7. Zwischen Unter-, Neben- und Miteinander. <i>Ein Fazit</i>	416
Quellen- und Literaturverzeichnis	432
Abbildungsverzeichnis	476
Verzeichnis der Interviews	479
Danksagung	486